

WIR

Evangelische Kirchengemeinde
Vohenstrauß

Gemeindebrief - 2/2025 - März/April/Mai

Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!



1. THESSALONICHER 5,21

- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon, dass . . .
- 5 Vohenstraußer Adventsfenster
- 6 Einführung Pfarrerin Mirlein
- 7 Krippenspiel
- 8 Konfirmation 2025
- 9 Mitarbeiterdank
- 10 Blitzlichter
- 12 Haus für Kinder Gottfried Sperl
- 13 Posaunenchor
- 14 Chor „Sing mit“
- 15 Seniorenkreis
- 16 Ökum. Autobahnkirche Waidhaus
- 17 Frauenbund
- 18 Gruppen und Kreise
- 20 Geburtstag
- 21 Kasualien
- 22 Dankeschön
- 23 So erreichen Sie uns

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.),
Claudia Reinl, Sarah Wolf

Bildquellen: i. d. R. eigene oder aus der
Datenbank „Gemeindebrief“, andere sind
ausdrücklich genannt

Auflage:

1.050 Exemplare, 4 x jährlich; Druck:
Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juni bis August 2025:
Samstag, 26. April 2025**

Geistliches Wort - „Du tust mir kund den Weg zum Leben“

Am 23. Februar wurde gewählt - wie haben Sie sich entschieden? Die letzten Wochen sagten mir viele Menschen: „Ich weiß gar nicht, was ich wählen soll!“ Jahrelang war die Entscheidung schon lange klar gewesen, jetzt wandelt sich so Vieles. Die Frage, welche Wege jeder Einzelne gehen soll, bewegte den Psalmbeter des Psalms 16. Der Psalm beginnt mit der Bitte: „Bewahre mich Gott, denn ich traue auf dich.“ und dies ist die Überschrift über sein Leben. Scheint da aber nicht auch die Erfahrung der Angst durch, wie es weiter gehen soll, der Unsicherheit und der Angespanntheit heutiger Tage? Am Ende fasst der Psalmbeter seinen Glauben zusammen im Monatsspruch für den Wahlmonat Februar, es geht um den Weg, der wahres Leben ermöglicht und Gott schenkt uns diesen Weg. Das klingt nun recht einfach, vertraue Gott und er wird es schon richten! Wir sind alle Gottes Kinder, das haben wir gerade wieder an Weihnachten feiern dürfen, damit verbunden ist aber auch die Aufforderung von Gott an uns, uns für das Leben zu entscheiden: „Ich habe dir Segen und Fluch, Tod und Leben vorgelegt, dass du das Leben wählst.“ (5. Buch Mose, 30, 15-20) Wege des Lebens sind vielfältig und wie die Verantwortung für das Leben auf der Erde zu tragen ist, muss immer wieder neu gemeinschaftlich diskutiert und errungen sein. Das gilt für die Kirche, die

Religionen und für unsere demokratische Politik. Wie aber mit der Angst und dem Kleinmut umgehen, falsch unterwegs zu sein?: „Wir hatten uns verirrt wie die Schafe, jeder kümmerte sich nur um seinen eigenen Weg.“ (Jesaja 53,6) Da, glaube ich, ist der beste Weg, mit Liebe, Toleranz und Freude auf alle Menschen zuzugehen und gemeinsam zunächst darauf zu schauen, was unsere Denk- und Handlungsweisen prägt, zu reden, zu diskutieren, um dann gemeinsam für ein gutes Leben in Gerechtigkeit und Frieden zu arbeiten. Gestern, als ich von Vohenstrauß auf der Autobahn nachhause fuhr, hörte ich in Bayern 2 ein Interview mit der Greenfluencerin Domitila Barros, ein Vorbild, wie mit den je eigenen speziellen Fähigkeiten es möglich wird, für das Leben einzutreten. Die gebürtige Brasilianerin, die Miss Germany 2022, engagiert sich unermüdlich für Straßenkinderprojekte in Südamerika und hat eine besondere Art der Schmuckherstellung aus einer Goldpflanze „erfunden“. Ich wünsche uns allen im neuen Jahr 2025, dass wir das Geschenk unseres Lebens wertschätzen und gemeinsam auf Gottes Wegen unterwegs sind, denn: „Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ (Psalm 16, 11b) *Ihre Pfarrerin Gudrun Mirlein*



Wussten Sie schon, dass . . .

- . . . bei der **Brot für die Welt-Sammlung** 1.258,67 € zusammen kamen?
- . . . es heuer wieder einen **Kanzeltausch** in der Passionszeit gibt? Ab 2. März startet die Predigtreihe zu Dietrich Bonhoeffer.
- . . . am 16. März , 18 Uhr ein **ökumenischer Gottesdienst** in der Ev. Stadtkirche gefeiert wird? Der Ökumenekreis lädt herzlich dazu ein.
- . . . „**Gemeinde unterwegs**“ im März in Waldthurn im Schloß und im Mai in der Autobahnkirche Waidhaus Station macht?
- . . . am 22. März in der Autobahnkirche Waidhaus ein **Taizegebet** stattfindet?
- . . . der **Ermordung Dietrich Bonhoeffer** am 9. April 1945 vom 4. -9. April in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg gedacht wird? Näheres Seite 24.
- . . . vom 23. bis 25. April die **Kinderbibelwoche** stattfindet. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren. Näheres Seite 24.
- . . . unsere Konfirmanden am 11. Mai ihre **Konfirmation** feiern?
- . . . ein **Mitarbeitertreffen** am Donnerstag, 22. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfindet. Tagesordnungspunkt ist die Planung des Ge-

meindestes. Eingeladen sind Vertreter aller Gruppen und Kreise.

- . . . an Christi Himmelfahrt wieder ein **Gottesdienst im Grünen** an der Penzachhütte gefeiert wird?
- . . . am 6. Juli **Jubelkonfirmation** gefeiert wird? Silberne Konfirmation feiern die Konfi-Jahrgänge 1999 und 2000, die Goldene Konfirmation der Konfi-Jahrgang 1975. Falls Sie bei der Vorbereitung mithelfen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt.
- . . . unser **Gemeindefest am 13. Juli** stattfindet?
- . . . **Harmonic Brass** am 9. Nov. in der Ev. Stadtkirche ein Konzert geben? Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Eintrittskarten für 22 € gibt es demnächst.

Der Frauenbund sucht:

„Gesucht wird ein entliehener Schlüssel für den Frauenbundschränk im Gemeindehaus. Wer diesen Schlüssel hat, bitten wir, ihn einem Mitglied der Vorstandschaft des Frauenbundes zurückzugeben. Danke“

Vohenstraußer Adventsfenster „Advent ist ein Leuchten“

In der Adventszeit öffneten wir jeden Samstag ein Adventsfenster unter dem Motto „Advent ist ein Leuchten“. Der Ökumenekreis hatte dazu eingeladen, und häufig durften wir um die 40 bis 50 Besucher begrüßen, die wöchentlich dem Licht folgten und sich gemeinsam auf Weihnachten vorbereiteten.

Bei der Betrachtung der von Andrea Grosser gestalteten Fenstern wurden die Besucher mit schönen Geschichten, Impulsen und Gebeten eingestimmt. Das gemeinsame Singen rundete die besinnlichen Momente ab. Nach der Andacht verbrachten alle bei Punsch und Plätzchen noch eine gemütliche Zeit miteinander. Diese besonderen Samstage schufen eine festliche Atmosphäre und stärkten das Gemeinschaftsgefühl zwischen unseren Pfarreien.

Sonja Münchmeier



Einführung Pfarrerin Gudrun Mirlein



Foto: Elisabeth Dobmayer

Am 3. Advent hatte sich eine große Festgemeinde zusammengefunden, um meine Einführung und Beauftragung für

die 2. Pfarrstelle im Dienstumfang von 50 % zu feiern. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen, sowohl musikalisch wie liturgisch und kulinarisch beigetragen haben. Es hat mich sehr gefreut, dass auch so viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens teilgenommen haben. So sprachen im Anschluss im Gemeindehaus auch noch Herr Andreas Wutzlhofer 1. Bürgermeister der Stadt Vohenstrauß, Herr Hartmut Klausfelder als Senior für das Pfarrkapitel, Frau Elena Harward von der Kath. Kirchengemeinde Vohenstrauß und Anke Mittelmeier vom Haus für Kinder Gottfried Sperl ein Grußwort. Ich wurde reich beschenkt mit hiesigen Köstlichkeiten und einige Reiseziele in die wunderschöne Oberpfalz wurden in verschiedenen Buchgeschenken für den Sommer schon ausgesucht. Zudem freute es mich, dass aus



Foto: Elisabeth Dobmayer

Auch der Kinderchor begrüßte Frau Mirlein in Vohenstrauß

meiner früheren Gemeinde eine größere Gruppe da war, die teilweise schon am Abend vorher angereist waren, um Vohenstrauß kennenzulernen.

Pfarrerin Gudrun Mirlein



Krippenspiel fragt nach dem Sinn von Weihnachten



Beim diesjährigen Krippenspiel an der Friedrichsburg in Vohenstrauß waren die Zuschauer eingeladen, den Sinn von Weihnachten zu entdecken. Das Team um Manuela Beck, Christina Ponader, Julia Scheibl und Bianca Zitzmann hatte mit 20 Kindern auch dieses Jahr wieder ein musikalisch-erzählerisch schönes Stück einstudiert: „Weshalb wir Weihnachten feiern“ von Wolfram Gercken. Sie nahmen die Familien und Besucher allen Alters mit in eine Befragung in der Fußgängerzone. Die Antworten der Interviewten fallen sehr unterschiedlich aus: Besinn-

lichkeit und Stimmung, Geschenke, leckeres Essen oder doch die Geschichte, die im frühen römischen Reich spielt. Ein älteres Paar erzählt von Maria und Josef, Hirten, Engel und Königen, ergänzt von Liedern der Kinder oder der Gemeinde. „Gott wird Mensch“ oder „Christkind wird Weltenretter“, so fassen sie es für die Reporterin zusammen. Pfarrerin Carmen Riebl bedankte sich für die ökumenische Zusammenarbeit, bei der Stadt Vohenstrauß für die logistische Unterstützung an der Friedrichsburg, beim Technikteam von Amplify, bei Markus Hopf für den Bau der Kulissen und allen Helfern. Bei einem Krippenspiel im Freien gehört natürlich auch Glück mit dem Wetter dazu. Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ verabschiedete sie alle Gäste in den Weihnachabend.

*Christina
Ponader*





Konfirmation



-  Baier, Jermaine, Eslam
-  Bendler, Madleen, Vohenstrauß
-  Bock, Florian, Vohenstrauß
-  Brunner, Julia, Waidhaus
-  Gradl, Lara, Vohenstrauß
-  Hauenstein, Florian, Vohenstrauß
-  Hilburger, Tim, Vohenstrauß
-  Hilburger, Elli, Vohenstrauß
-  Jenner, Raphael, Vohenstrauß
-  Kelnhofer, David, Vohenstrauß
-  Kelnhofer, Max, Vohenstrauß
-  Kümmel, Erik, Irchenrieth
-  Kümmel, Lina, Irchenrieth
-  Lindinger, Johann, Waldthurn
-  Neugebauer, Aulis, Tannesberg

-  Oertel, Konstantin, Irchenrieth
-  Raithel, Lea, Pleystein
-  Reger, Jakob, Böhmischnbruck
-  Roßmann, Louisa, Vohenstrauß
-  Roßmann, Joséphine, Vohenstrauß
-  Schegerer, Jeremias, Bad Wörishofen
-  Schwab, Martin, Vohenstrauß
-  Wüst, Amelie, Vohenstrauß
-  Zimmermann, Mia, Eslam
-  Zweers, Jonathan, Irchenrieth

Konfirmationsgottesdienst
11. Mai 2025, 9.30 Uhr
Evang. Stadtkirche
Vohenstrauß

Herzlichen Dank!

wachsen kann, so ist auch jedes noch so kleine Engagement wichtig und trägt zum großen Ganzen bei“, so Pfrin Riebl in ihrer Ansprache zu Beginn des launigen Abends.

Für das leibliche Wohl sorgten ein reichhaltiges Salatbuffett, Braten und verschiedene Desserts und Getränke.

Mit einer „Reise durch das Jahr 2024“ ließ Claudia Reinl,

das vergangene Jahr anhand einer Bildershow mit einigen kniffligen Quizfragen noch einmal Revue passieren. Ein Abend mit vielen guten

Gesprächen und guter Stimmung.



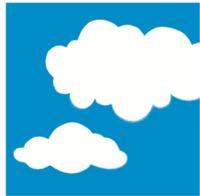
Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich aufgemacht und waren der Einladung des Kirchenvorstands und der beiden Pfarrerrinnen gefolgt. Ein Abend, an dem das Danke im Mittelpunkt stand. Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern unserer Gemeinde, egal wie groß oder klein das Engagement war. „Wie aus einem kleinen Senfkorn großes



Blitzlichter



v.l. Andrea Kleber, Gabi Albrecht, Sabine Fuchs, Ulrike Kießling und Ulrike Suckart: Die fleißigen Adventskranzbinderinnen



**grenzenlos
hoffen**



Viele helfende Hände waren nötig bis der 5,5 m große Christbaum prächtig geschmückt am Heiligabend erstrahlen konnte. Vielen Dank an Stefan Hilburger, Reinhard Lehner, Uli Münchmeier, Jürgen Hilburger und den Frauen vom Frauenbund.





Das Jubiläumskonzert anlässlich des Stadtjubiläums mit dem Männer- und Posaunenchor aus Lauter-Bernsbach (Partnerstadt der Stadt Vohenstrauß), mit unserem Posaunenchor und dem



Chor „Sing mit“ war ein voller Erfolg!



Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand eingeführt und die ausscheidenden Kirchenvorstände verabschiedet.



Elterncafe im

Wir laden alle Eltern, Großeltern und interessierte Eltern aus dem Gemeindebereich ein, bei einer Tasse Kaffee in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Freuen sie sich auf interessante Gespräche, neue Bekanntschaften und eine unterstützende Atmosphäre.

Zu Gast sind auch immer wieder Referenten, die spannende Themen rund um Erziehung, Kinderentwicklung und Familien aufgreifen oder Ihre Beratungsstellen vorstellen. Nutzen die Gelegenheit, von Experten zu lernen und Ihre Fragen direkt zu stellen.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie andere Eltern kennen und genießen Sie eine gemütliche Auszeit.



Termine 2025 ab 8.30 Uhr

06.02.2025 Frau Deutschländer von der Sozialberatung der Diakonie stellt ihre Arbeit vor- Infos u. a. zu Mutter-Kind-Kuren und verschiedenen Sozialleistungen

03.04.2025 „Koki-Netzwerk frühe Kindheit“ stellt sich vor

05.06.2025 Erziehungsberatungsstelle Weiden Frau Träger Thema „Trotz im Krippen- und Kindergartenalter“

Im Haus für Kinder Gottfried Sperl, Asylstr. 3, 92648 Vohenstrauß im Container Hausaufgabenzimmer

Bunte Hühnchen

Material
bunt gemusterter Tonkarton
Fädelschur
Wackelaugen
Kleber
Bindfaden

Werkzeug
Schere
Nähnaedel
Webnadel

Hühnerbeine:
Mit einer Webnadel 2 Löcher in die Unterkannte des Körpers stechen. Von vorne nach hinten und wieder zurück ein Stück Fädelschur ziehen und die Enden verknöten.

Aufhängen:
In der Mitte des oberen Randes mit der Nähnaedel eine dünnen Faden durchziehen und verknöten.

Kamm und Schwanz:
Eine kleine rote Wolke ausschneiden, an die Rückseite kleben und in Form schneiden.

Posaunenchor - Jungbläser - Ehrungen

Erster Auftritt der Jungbläser des Posaunenchores

Am Dreikönigstag, den 06. Januar 2025 hatten wir, acht junge Instrumentalisten des Posaunenchores Vohenstrauß, unseren ersten öffentlichen Auftritt.

Bestens vorbereitet durch unsere Ausbilder Veronika Weber aus Mantel, Angela Rucker, Ulli Heine und Manuela Beck sind wir mit geputzten Instrumenten und etwas aufgeregt angetreten, um musikalisch das Beste im Rahmen unserer Möglichkeiten abzuliefern. Bei dem Begriff „Jungbläser“ verbinden sicherlich viele die Vorstellung von Jungen und Mädchen im Teenageralter. Nicht wenige Kirchenbesucher werden daher überrascht gewesen sein, dass die Hälfte des Bläsernachwuchses deutlich das Grundschulalter überschritten hat . . .

Unser erstes Stück war am Beginn des Gottesdienstes der Choral „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Nach unserer Darbietung stieg der große Chor mit ein und



(40 Jahre), Hermann Bibel (55 Jahre), Uli Heine, Fritz Münchmeier und Dieter Hofmann (60 Jahre).

das Lied wurde vierstimmig und gewaltig weitergespielt. Dabei haben wir einen Vorgeschmack bekommen, wohin uns unsere musikalische Reise wohl noch führen wird.

Mit dem Gospellied „Oh when the Saints“, vorgetragen so schwungvoll wie es für uns machbar war, haben wir den musikalischen Schlusspunkt dieses Gottesdienstes gesetzt, was mit Beifall der Kirchenbesucher belohnt wurde.

Frisch motiviert werden wir uns nun unserer weiteren musikalischen Ausbildung widmen.

Angela Rucker

Gehrt wurden für langjährige Zugehörigkeit im Posaunenchor durch Bezirksobmann Richard Riedel: Manuela Beck (10 Jahre), Jürgen Hilburger

Chor „Sing mit“ - Ehrungen



Im Rahmen der Feier von 120 Jahre evangelischer Kirchenchor in Vohenstrauß wurden an Epiphania im Gottesdienst Sängerinnen und Sänger des Chors „Sing mit“ geehrt.

Eine der Chorleiterinnen, Ulrike Kießling, betonte in ihrer Vorrede: „Wir sind dankbar für eine so reiche evangelische Chortradition. Und doch sind unsere Zeiten besonders: nur während der Corona-Pandemie waren Proben nicht möglich. Selbst in den Zeiten des Zweiten Weltkriegs gab es eine Gruppe Frauen, die gemeinsam gesungen haben. Wir ehren heute unsere SängerInnen aus dem Kir-

chenchor und dem Chor Vivace. Seit November 2023 bilden die beiden Chöre einen gemeinsamen Chor „Sing mit“ mit zwei Chorleitungen.“ Die Ehrungen wurden für die Jahre 2021 bis 2025 vorgenommen.

Für 10 Jahre wurde Jakob Stahl geehrt. Für 20 Jahre wurden Elke Bantelmann-Artinger, Christina Ponader, Norbert Schwartz und Roland Suckart geehrt. Für 25 Jahre Gabi Albrecht, Jürgen Hilburger, Anke Mittelmeier, Uli Münchmeier und Bärbel Riedel. Für 30 Jahre Johanna Hopf. Für 40 Jahre Heike Schaller. Für 45 Jahre Erich Hilburger und Ulrike Suckart. Für 50 Jahre Gerhard Stahl. Besondere Treue zeigten mit 65 Jahren Erika Hilburger, Dieter Hofmann und Christa Suckart. Außerdem wurde Ulrike Kießling für 30 Jahre Chorleitung geehrt. „Danke für deine ruhige, geduldige, bestimmte und freundliche Leitung und Führung. Und für deine besondere Freude an der Chorarbeit. Das ist für uns unverzichtbar und dem gebührt ein besonderer Dank aus dem ganzen Chor“, so Chorleiterin Christina Ponader. „Heute ist ein besonderes Fest der Musik, danke und weiterhin viel Freude am Gottesgeschenk der Musik“, so Pfrin Gudrun Mirlein. *Christina Ponader*

Jahreslosung

„Prüft alles und behalte das Gute.“

1. Thessalonicher 5,21



Im voll besetzten Gemeindesaal referierte Pfrin Mirlein über die Jahreslosung 2025, die ja immer 3 Jahre vorher ausgewählt wird und für viele ein Leitvers für das ganze Jahr darstellt. Sie betonte, dass diese Bibelstelle aus dem vielleicht ältesten Teil des neuen Testaments stammt und Menschen trifft, die damit lebten, dass Jesus bald, womöglich schon morgen auf die Erde zurückkehrt. Zudem befanden sie sich in einer Verfolgungssituation. Paulus fordert sie

auf: „Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“ Es schloss sich ein lebhafter Austausch an, wie das im eigenen Leben, in der Kirche, in der Gesellschaft heute aussieht.

Pfrin Gudrun Mirlein



Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus



**Ökumenische
Autobahnkirche
Waidhaus, zugl.
Radwegkirche
- am Jakobsweg**

Termine März bis Juni

22. März 2025, 17 Uhr

Taizegebet

25. Mai - 30. Juni 2025

Ausstellung

In dieser Zeit finden
verschiedene Veranstaltungen über **Hummeln und Bienen**



statt. Genaue Termine bitte der Homepage der ökumenischen Autobahnkirche entnehmen. Weitere Informationen zur Ausstellung unter <https://www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/ausstellung/hummeln-bienen-im-Pelz>

29. Juni 2025, 14:00 Uhr

Tag der Autobahnkirche

Die sogenannten „Rastplätze für die Seele“ laden dann zu Andacht und Gebet ein. Der Arbeitskreis lädt hierzu herzlich ein.



Rückblick: Friedenslicht-Aktion in Waidhaus, mit abschließender Andacht in der Autobahnkirche

Herzliche Einladung an alle die gerne dazu beitragen das Gemeindeleben lebendig mitzugestalten. Der Arbeitskreis der ökumenischen Autobahnkirche Waidhaus trifft sich in regelmäßigen Abständen, wer Lust hat seine Ideen, Begabungen mit einzubringen meldet sich gerne bei Angelika Stahl-Grundmann unter der Tel.-Nr. 0170/5768375 um näheres zu erfahren. Wir freuen uns auf Verstärkung.



Anfang November fand die jährliche Mitgliederversammlung des Frauenbunds statt. Die neu gewählte Vorstandschaft kann auf ein Jahr gemeinsamer Arbeit zurückblicken: Neben den 8 Sitzungen der erweiterten Vorstandschaft fanden zahlreiche Geburtstagsbesuche statt. Es gibt wiederkehrende Aktivitäten im Jahreskreis wie das Adventskranzbinden, Christbaumschmücken, Adventsfeier, Weltgebetstag, Beteiligung am Stadtfest. Aber auch besondere Veranstaltungen wie Filmabend, Zusammenarbeit mit der Familienkirche Regenbogen, Ausflug mit den Evangelischen Frauenbünden im Dekanat, Ausflug zu den Felsenkellern nach Schwandorf, Besichtigung von „Daniels Gemüse-

garten“ und Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie. Auf der Mitgliederversammlung wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft und Mitwirkung geehrt: Johannah Hopf, Karin Wappmann und Gertraud Wittmann. Weitere Geehrte hatten sich für den Abend entschuldigt.
Christina Ponader

Ausblick:

Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr, Kath. Pfarrkirche
Weltgebetstag „Wunderbar geschaffen“

Veranstalter: Evang. und Kath. Frauenbund Voh.

Mittwoch, 30. April 2025, 17 Uhr, Heintelmann/
Martin-Schalling-Haus Weiden

Ausflug def im Dekanat zur Szenischen Lesung
„Später Besuch – Dietrich Bonhoeffer redivivus“
von Bernhard Setzwein und Stefan Voit

Veranstalter: Evangelischer Frauenbund Vohenstrauß
Kosten: 12 €, Anmeldung bis 11.04.

Freitag, 16. Mai 2025, 17 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Workshop mit Atemtrainerin und Entspannungspädagogin Doris Völkl: Übungen um die innere Ruhe zu finden

Fragen und Anmeldungen:

Ulrike Kießling (1. Vorsitzende), Tel.: 09651/2779

Mail: ev-frauenbund-voh@t-online.de

Gruppen und Kreise



Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de und bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, jeden ersten Donnerstag im Monat, Termine: **6. März, 3. April und 8. Mai**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

Montags, 09.45 Uhr Zwergentreff, Neuzugänge sind herzlich willkommen. Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



Kinder-/Teeniegruppe „Super Kids“ (Julia Scheibl), **montags**, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus



Jugendtreff (Jakob Wiesent), nähere Informationen siehe Homepage www.vohenstrauß-evangelisch.de



Kirchenkids

Termine: **19. März, 15. Mai.**, jeweils 14.45 Uhr, im Haus für Kinder Gottfried Sperl (Hortgebäude), Bahnhofstraße 17a, Vohenstrauß



Frauenbund, Ortsverband Vohenstrauß

Siehe Seite 17
www.vohenstrauß-evangelisch.de/
Frauenbund



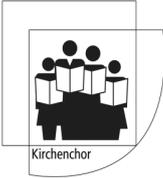
Kirchenvorstand

Sitzung am **19. März, 9. April, 14. Mai**, um 20.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



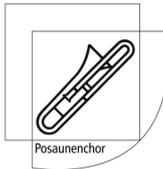
Seniorentreff

Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr, im Saal des Evang. Gemeindehauses, Termine: **10. März, 7. April und 5. Mai**



Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Posaunenchor-Nachwuchs
samstags, 9.30 bis 11.00 Uhr



Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren
Termine: **26. März, 29. April und 28. Mai**, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Anmeldung drei Tage vorher unter Tel.: 09651/2269 oder drieb1@posteo.de



Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de

Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.

Gut vorbereitet.

Die Materialien regen an, nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Inhaltlich weisen sie zunächst auf die Endlichkeit, vor allem aber auf die Schönheit und Kostbarkeit des Lebens hin.

Niemand weiß, wann er sterben wird. Aber die Beschäftigung mit den Themen Vorsorge, Vererben und Sterben kann es leichter machen, loszulassen und das Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Die kirchlichen Ratgeber „Nicht(s) vergessen“ und „Was bleibt.“ helfen Ihnen, sich mit den Fragen und Themen des dritten Lebensabschnitts auseinanderzusetzen.

Im zugehörigen Ordner können Sie wichtige Informationen und Unterlagen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament übersichtlich abheften.

Es tut gut, sich bei Zeiten Gedanken gemacht zu haben, und es hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen Dinge geregelt sind.

Kostenfreie Telefonaktion
zu den Themen Vorsorge und Erbrecht
Sie fragen – Anwälte antworten
18. März 2025 | 9 – 15 Uhr
0800 600 800 3



Bestellen Sie kostenfrei
Ihre persönlichen Ratgeber
und den Vorsorgeordner:

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle
Pfarrer Christian Eitmann
Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

☎ 0981 96991-159
☎ 0981 96991-196
✉ was-bleibt@elkb.de
🌐 www.was-bleibt.de/
was-bleibt-bestellen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | **Diakonie** Bayern

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag
im März bis Mai

März

April

Mai



In unsere Geburtstagsliste nehmen wir die 65-, 70-, 75- und 80- jährigen, sowie alle Älteren auf. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG FÜR 2025

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

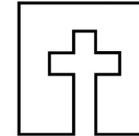
Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Getauft
wurden



Verstorben
sind



Getraut
wurden



Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtstagsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Dankeschön!

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

Autohaus Paul Hopf

Autohaus Wolfgang Pröls

Bestattungsinstitut Schmidt,

Inh. Christine Schmidt

Bestattungen Wiedermann

Blumen Floristik Design, Inh. Alexandra Meier

computer & telefon vohenstrauss GmbH

Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH

Pleystein

Gasthof Drei Lilien, Inh. Silvia Lindner

Gasthof Schlosswirt, Inh. Wolfgang Höllerer

Getränkemarkt Otto Woppmann

Hörgeräte Greindl

Lang Family

KG Holzbau GmbH

Metzgerei Woppmann

Raiffeisenbank Vohenstrauß

Reiseland Koller, Inh. Nico Koller

Schreinerei Wagner

Sparkasse Vohenstrauß

Stadt-Apotheke

Stahl Haushaltswaren, Inh. Gerhard Stahl

Veranstaltungstechnik Seibicke

Volksbank Vohenstrauß

Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

KONTAKTE Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Pfarrerin Carmen Riebl;

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0151/42124840; E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Pfarrerin Gudrun Mirlein

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0160/2280089; E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

Pfarramt

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß; Tel.: 09651/2269, Fax: 09651/3608

E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Bürozeiten: Mo., 9 - 12 Uhr / Do., 16.30 - 18.30 Uhr

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel.: 09651/2603; E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Claudia Reinl

Tel.: 09651/924272; E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl

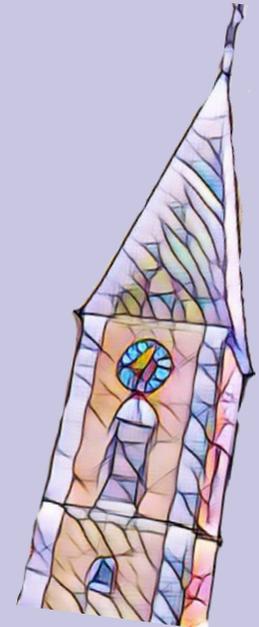
E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

Homepage: www.vohenstrauß.evangelisch.de

SPENDEN

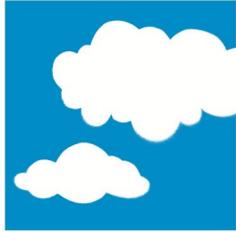
Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Sparkasse Vohenstrauß; IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20; BIC: BYLADEM1ESB



Auch
online:





**grenzenlos
hoffen**

Am 9. April 2025 jährt sich die Ermordung von Dietrich Bonhoeffer zum 80. Mal. Unter dem Motto „grenzenlos hoffen“ finden deshalb rund um die KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg zahlreiche Veranstaltungen statt.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern würdigt damit das Vermächtnis des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers. Sie lädt dazu ein, mit Blick auf Bonhoeffer nach unserem Glauben und Handeln heute zu fragen.

Das ist geplant:

- 4. – 6. April: Internationales Jugendtreffen „grenzenlos hoffen – mutig handeln“, Anmeldung: www.ejb.de/bonhoeffer2025
- 6. April 2025, 10 Uhr: BR-Fernsehgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp aus der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 6. April 2025, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr): „Dietrich B.“ – Konzert mit dem „ensemble nobile“ und dem Chor des Gewandhauses Leipzig in der Weidener Michaelskirche, Karten: www.okticket.de
- 7. - 8. April: Internationale Tagung zu Aneignung und Missbrauch von Bonhoeffers Widerstand „Wem gehört Bonhoeffer?“ in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Anmeldung: www.ev-akademie-tutzing.de
- 9. April, 10 Uhr: Gedenken zum 80. Todestag im Arresthof der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg mit Regionalbischof Klaus Stiegler

Alle Infos unter www.grenzenloshoffen.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE
VOHENSTRAUSS

EINLADUNG ZUR
**KINDERBIBEL-
WOCHE**

**FREUND
FÜRS LEBEN**

DEN ABSCHLUSS
BILDET DER
FAMILIENGOTTES
DIENST
AM SONNTAG
DEN 27. APRIL 25
UM 9.30 UHR

JONATHAN & DAVID

VOM 23.-25. APRIL 2025
JEWEIFS VON 14.30-17.00 UHR

FÜR ALLE KINDER VON 5-12 JAHREN
ODER JÜNGERE MIT BEGLEITPERSON

IM EV. GEMEINDEHAUS, SOPHIENSTR. 15, VOHENSTRAUSS